



PRESSEMITTEILUNG
15. September 2017

**SAVE THE DATE - ERSTE EDITION DES ROMA-FILMFESTIVALS "AKE DIKHEA?"
VOM 19. bis 22. OKTOBER 2017 IM KINO MOVIMENTO IN BERLIN**

Das Roma Filmfestival lädt zu einem vielfältigen Programm ein, welches Augen öffnen und Perspektiven erweitern möchte.

Antiziganismus macht blind. Blind gegenüber der heterogenen, komplexen Realität, die den weit verbreiteten stereotypen Vorstellungen über Roma und Sinti nicht entspricht. Anlässlich des fünften Jahrestages der Einweihung des Denkmals für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas stellt das Festival die Frage: *Ake dikhea? - Siehst Du?*

Das Festival steht für ein einzigartiges, partizipatives Auswahlverfahren: Verschiedene Akteure, Organisationen, oder auch Einzelpersonen und Filmemacher*innen mit Romno-Hintergrund schlagen bis zum 17. September 2017 Filme vor, aus denen eine professionelle Jury Filme für insgesamt acht Slots aussucht. Dank europaweiten Netzwerken können somit Themen und Perspektiven entdeckt werden, die sonst verborgen bleiben würden. Auch die Mehrheit der fünf internationalen [Jurymitglieder](#) hat einen Romno-Hintergrund. Die Ergebnisse werden am **1. Oktober 2017** bekannt gegeben.

Die hohe Beteiligung von Roma und Sinti deutet darauf hin, dass die ausgewählten Filme Klischees und stigmatisierende Vorurteile kritisch reflektieren.

Vier Festivaltage ermöglichen den Besucher*innen, die Welt durch die Augen von Roma und Sinti zu sehen. Welche Themen sind der größten europäischen Minderheit wichtig? Wie sieht sie sich selbst und wie will sie gesehen werden? Neben Filmaufführungen bietet das Festival Publikumsgespräche mit Filmschaffenden, Podiumsdiskussionen mit Expert*innen, Workshops, Aufführungen für Schulen und Partys.

Wir freuen uns darauf, Sie beim Filmfestival **AKE DIKHEA?** bald willkommen zu heißen!



Veranstaltet wird das Festival von der Berliner Roma-Selbstorganisation [RomaTrial](#) in Zusammenarbeit mit dem ältesten Kino Deutschlands, dem [Movimento](#), der Agentur [Journey 2 Creation](#), der selbstorganisierten Filmschule [filmArche](#) sowie der [Evangelischen Akademie zu Berlin](#). [ROMADAY](#), das breite gesamtgesellschaftliche Bündnis für Solidarität mit den Sinti und Roma Europas, bietet freundliche Unterstützung. Gefördert wird das Projekt durch den [International Visegrad Fund](#), Medienpartner ist [taz.dietageszeitung](#).

Weitere Informationen finden sich auf der offiziellen Website unter <http://roma-filmfestival.com/>

Pressekontakt:

Kai Hermann/ Noise Film PR

Mail: office@noisefilmpr.com